

Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten (IFP)



Folgende Fragestellungen werden bei der Teilnahme am IFP über das elektronische Einreichformular (zu finden unter: <https://kwf.at/foerderungen/ausschreibung-ifp/> »zum Einreichformular«) zu Ihrer Innovation | Ihrem Innovationsvorhaben abgefragt.

Was macht die Innovation | das Innovationsvorhaben Ihres Unternehmens innovativ und neuartig?

- Beschreiben Sie Ihr Unternehmen | jenes Geschäftsfeld, in dem die Innovation stattfindet.
- Was ist das | die merklich verbesserte Produkt, Dienstleistung oder Verfahren, das am Markt eingeführt wurde?
- Was hat sich durch die Innovation geändert | verbessert? Erfolgte durch die Innovation ein Technologiesprung in Ihrem Unternehmen?
- Wurden ähnliche Lösungen | Technologien bereits in der Branche oder bei Mitbewerbern eingesetzt und was unterscheidet diese von Ihrem Innovationsprojekt? Ist die Innovation als Marktneuheit zu bewerten?

max. 5.000 Zeichen

Welchen Nutzen stiftet Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben für Ihre Zielgruppe, Ihr Unternehmen und die Wirtschaft?

- Welche Zielgruppe (Endkunden, Geschäftskunden)/ welchen Markt sprechen Sie mit der Innovation an? Erläutern Sie, welchen konkreten Nutzen Ihre Innovation für die Zielgruppe stiftet und warum? (z.B.: Verminderung der Austauschintervalle, Zeitersparnis, kostengünstigere Lösung, einfachere Anwendung, erhöhte Sicherheit, CO₂-Reduktion, Energieeffizienz,...)
- Welche Bedeutung hat die Innovation für Ihr Unternehmen?
- Lässt sich ein gesamtwirtschaftlicher (z.B.: regionale / nationale Produktion und Wertschöpfung,...) und gesamtgesellschaftlicher (z.B.: Brennpunktthema unserer Zeit, Zukunftsfähigkeit der Innovation,...) Nutzen erkennen?

max. 5.000 Zeichen

Wie erfolgte die Umsetzung Ihres Innovationsvorhabens und welchen Herausforderungen und Risiken mussten Sie sich stellen?

- Wie lange hat die Entwicklung gedauert und wie hoch waren die Entwicklungskosten?
- Welche Herausforderungen, (technischen) Probleme bzw. (technische) Risiken mussten gelöst werden und wie sind Sie diesen begegnet?
- Welche Auswirkungen hätte ein Scheitern des Innovationsvorhabens für Ihr Unternehmen gehabt?

max. 5.000 Zeichen

**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

**IWB Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020**

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015



Welche Kooperationen sind Sie für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Innovation | Ihres Innovationsvorhabens eingegangen und welchen Mehrwert haben diese für Sie gehabt?

- Wurde die Innovation zur Gänze unternehmensintern (Personen, Kompetenzen, Gender, ...) oder in Kooperation mit anderen Partnern wie Unternehmen (Kunde, Lieferant, ...), wissenschaftliche Einrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute, ...), Bildungseinrichtungen, Stakeholdern, ... durchgeführt?
- Was waren die Kooperationsbeiträge und welcher Mehrwert wurde dadurch geschaffen?
- War die Kooperation nachhaltig, in dem Sinne, dass sie über das Ende des Innovationsvorhabens weiterbestand bzw. besteht?
- Was war das Besondere der gegenständlichen Kooperation? Ist aus dieser Kooperation ein regionaler Mehrwert für das Kärntner Innovationssystem ableitbar?

max. 5.000 Zeichen

Wie erfolgte der Markteintritt und welche Wirkungen (Impact) erzielt Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben?

Wann ist die Markteinführung erfolgt (bzw. geplant)?

- In welcher Form und in welchem Ausmaß ist die Markteinführung erfolgt? (Pilotprojekt | -anwendung | -kunden, erste Referenzkunden (wie viele und welche?), vollständiger Markteintritt im beschriebenen Segment,...)
- Welche Schutzstrategien (Patente, Lizenzen, Marken, Gebrauchsmuster) wurden zur Absicherung Ihrer Erkenntnisse verfolgt? (Bei Patenteinreichungen: Patentnummer, -bezeichnung, Status (angesucht | erteilt) und Schutzzumfang (national, europäisch, international, ...))
- Erläutern Sie, welche Wirkung (Impact) Ihre Innovation erzielt (z.B.: Steigerung des Geschäftserfolgs (Umsatz, Gewinn, Wachstum, Produktivität), Erreichen neuer Absatzmärkte (Exportsteigerung, Internationalisierung), Entstehen neuer Arbeitsplätze (Anzahl, Qualität), weitere gesamtwirtschaftliche Effekte..)
- Welche Genderaspekte wurden durch die Innovation ausgelöst?

max. 5.000 Zeichen

Tipps für die Einreichung:

- Wurden die angeführten Fragen - für jemanden, der mit Ihrem Vorhaben nicht betraut ist - ausführlich und klar beantwortet?
- Hinterlegen Sie Ihre Ausführungen, wenn passend mit konkreten, realistischen Zahlen.
- Nehmen Sie sich Zeit und überprüfen Sie Rechtschreibung, Grammatik, und Kernbotschaften Ihres Inhalts.
- Haben Sie Anhänge oder Videos, die Ihre Innovation verdeutlichen bzw. Ihre Ausführungen unterstützen?

Kontakt und Rückfragen gerne an:

Mag. Cornelia Jann, MA +43.463.55 800-28

Mag. Hans Jörg Peyha +43.463.55 800-23